**Wichtige Gebrauchsinformation. Vor Anwendung aufmerksam lesen!**

# DOLOTONSIL HEVERT BEI HALSSCHMERZEN

Tabletten

Homöopathisches Arzneimittel
bei Erkrankungen des
Mund- und Rachenraumes

## Anwendungsgebiete

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: Halsschmerzen.

Bei pochenden Schmerzen, Lymphdrüsenschwellungen und Fieber über 39 °C sowie bei länger anhaltenden Beschwerden ist ein Arzt aufzusuchen, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

## Gegenanzeigen

*Wann dürfen Sie Dolotonsil Hevert bei Halsschmerzen nicht einnehmen?*

Dolotonsil Hevert bei Halsschmerzen darf nicht eingenommen werden

- in Schwangerschaft und Stillzeit.
- bei bekannter Bromüberempfindlichkeit.
- bei Überempfindlichkeit gegen einen der Wirk- oder Hilfsstoffe (z.B. Echinacea) oder gegen Korbblütler.
- aus grundsätzlichen Erwägungen bei fortschreitenden Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Leukämie bzw. leukämie-ähnlichen Erkrankungen, entzündlichen Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenosen), Autoimmunerkrankungen, multipler Sklerose, AIDS-Erkrankung, HIV-Infektion oder anderen chronischen Viruserkrankungen.
- bei Schilddrüsenerkrankungen (nicht ohne ärztlichen Rat).

Siehe auch unter Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung.

## Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte nehmen Sie das Arzneimittel daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Lactoseunverträglichkeit leiden.

*Kinder*

Zur Anwendung des Arzneimittels bei Kindern unter 12 Jahren liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

*Schwangerschaft und Stillzeit*

Dolotonsil Hevert bei Halsschmerzen darf in Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

*Verkehrstüchtigkeit*
*und das Bedienen von Maschinen*

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

## Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Keine bekannt.

Allgemeiner Hinweis: Wie bei allen Arzneimitteln kann die Wirkung durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Dies gilt insbesondere für homöopathische Arzneimittel. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, holen Sie medizinischen Rat ein.

## Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Soweit nicht anders verordnet, bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6-mal täglich, 1 Tablette im Mund zergehen lassen. Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1- bis 3-mal täglich 1 Tablette im Mund zergehen lassen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

*Dauer der Anwendung*

Dolotonsil Hevert bei Halsschmerzen sollte ohne ärztlichen Rat nicht länger als acht Wochen angewendet werden.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Ihrem Apotheker oder einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Dolotonsil Hevert bei Halsschmerzen zu stark oder zu schwach ist.

## Nebenwirkungen

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

| | |
|---|---|
| Sehr häufig: | mehr als 1 Behandelter von 10 |
| Häufig: | 1 bis 10 Behandelte von 100 |
| Gelegentlich: | 1 bis 10 Behandelte von 1.000 |
| Selten: | 1 bis 10 Behandelte von 10.000 |
| Sehr selten: | weniger als 1 Behandelter von 10.000 |
| Nicht bekannt: | Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar |

Nach Anwendung von Dolotonsil Hevert bei Halsschmerzen kann verstärkt Speichelfluss auftreten; das Mittel ist dann abzusetzen.

Wegen des Bestandteils Mercurius (Quecksilber) können gelegentlich allergische Reaktionen auftreten.

In Einzelfällen können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut (Echinacea) wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet. In diesen Fällen sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt aufsuchen.

Aufgrund des enthaltenen Milchzuckers (Lactose-Monohydrat) kann es, insbesondere bei Personen mit Milchzuckerunverträglichkeit (Lactoseintoleranz), häufig zu leichten Magen-Darm-Beschwerden (Übelkeit, Blähungen, Durchfall) kommen (siehe hierzu auch unter Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung).

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und medizinischen Rat einholen.

*Meldung von Nebenwirkungen*

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

## Hinweise zur Haltbarkeit und Aufbewahrung:

Das Arzneimittel soll nach Ablauf des auf dem Behältnis und Umkarton angegebenen Verfallsdatums nicht mehr angewendet werden.

Nicht über 25 °C lagern!

In der Originalpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Feuchtigkeit / Licht zu schützen!

Arzneimittel: Stets vor Kindern geschützt aufbewahren!

## Zusammensetzung

1 Tablette enthält:

Wirkstoffe:

| | | |
|---|---|---|
| Ammonium bromatum | Trit. D3 | 8,0 mg |
| Belladonna | Trit. D4 | 325,0 mg |
| Calcium jodatum | Trit. D4 | 4,5 mg |
| Echinacea | Trit. D2 | 23,0 mg |
| Mentholum | Trit. D2 | 1,5 mg |
| (HAB, V. 5a, Lsg. D1 mit Ethanol 62% (m/m)) | | |
| Mercurius cyanatus | Trit. D12 | 80,0 mg. |

Sonstige Bestandteile: Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat (pflanzlich).

## Darreichungsform und Packungsgrößen

40 Tabletten zum Einnehmen.

## Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Hevert-Arzneimittel GmbH & Co. KG
In der Weiherwiese 1
D-55569 Nussbaum
www.hevert.de

## Stand der Information

März 2017

Zul.-Nr. 6351946.00.00

HEVERT ARZNEIMITTEL

| Dosierung | akut | chronisch |
|---|---|---|
| Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren | bis zu 6x täglich 1 Tablette | 1–3x täglich 1 Tablette |

Fotos: Fotolia, Hevert-Arzneimittel